

Workshops

Die Workshops sind ein fester Bestandteil der **Kiwanis-Ferrienschule** und sind somit verpflichtend für jedes daran teilnehmende Kind.

In den Workshops sollen vor allem Teamfähigkeit und Selbstbewusstsein der Schüler gestärkt sowie ungeahnte Talente von ihnen selbst entdeckt werden. Deshalb werden ganz unterschiedliche Workshops angeboten, wie z.B. Tanzen, Kunst, Theater, Sport, ...

Bei der Anmeldung können Prioritäten in Bezug auf die Teilnahme an Workshops angegeben werden. Daraus ergibt sich jedoch nicht automatisch eine entsprechende Teilnahmeberechtigung.

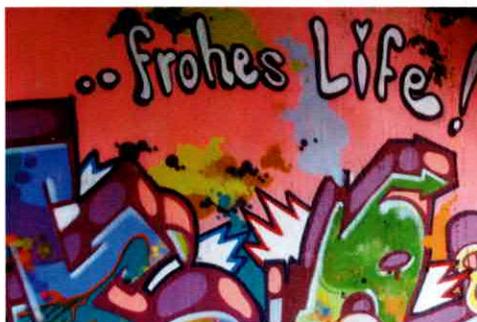
Die Workshops finden in der Regel montags bis donnerstags von 13:15 bis 14:45 Uhr statt. Freitagnachmittag ist frei.

Mittagessen

Mittagessen ist von Montag bis Donnerstag 12:30 bis 13:15 Uhr. Die Schüler und Schülerinnen bleiben während dieser Zeit auf dem Areal der **Kiwanis-Ferrienschule**.

Druck gesponsort von:

HOFMANN DRUCK



Eltern- und Schülerinformation

Ferien nutzen und Lernspaß tanken!



Fachkräfte unterrichten
auf Augenhöhe
in Kleingruppen
Hauptfächer
wie Mathe, Deutsch, Englisch
und weitere Problemfächer

Lernen lernen
Konzentrationstraining
und noch vieles mehr!

Ein Projekt des Kiwanis-Clubs
Emmendingen Baden e.V.
www.kiwanis-em.de



Kiwanis-Ferrienschule

Die **Kiwanis-Ferrienschule** ist eine Initiative, die Schülerinnen und Schülern helfen soll, während der Sommerferien ihre Leistungen in einzelnen Hauptfächern zu verbessern. Sie wurde 2009 von der Schulsozialarbeiterin Petra Zai-Englert (Emmendingen) aus der Taufe gehoben und konzeptionell gemeinsam mit Mitgliedern des Kiwanisclub Emmendingen/Baden weiterentwickelt. Aufgrund ihres Erfolges und ihrer Nachfrage gibt es mittlerweile mehrere **Kiwanis-Ferrienschulen** in der Regio.

Das deutsche Schulsystem lässt wenig Zeit für eine intensive Nacharbeitung des gelernten Stoffes. Umso wichtiger ist es, Schülern zu helfen, Unterrichtsthemen des letzten Schuljahres in den Sommerferien zu wiederholen und zu festigen.

Die **Kiwanis-Ferrienschule** soll persönliche Kompetenzen fördern. Der Spaß am Lernen, die Anwendung passender Lernstrategien und der wertschätzende Umgang mit anderen Menschen stehen dabei im Vordergrund. So lernen die Schüler ihre Talente kennen und stärken ihr Selbstbewusstsein, ihre Team- und Beziehungsfähigkeit.



Grundsätze der Kiwanis-Ferrienschule

Die **Kiwanis-Ferrienschule** findet zu Beginn der Sommerferien (i.d.R. zweite und dritte Ferienwoche) statt und dauert zwei Wochen.

Das Lernen in kleinen Gruppen ist für unser Konzept wesentlich. Hier gibt es keine Angst vor Fragen und die Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter werden so lange befragt, bis die Antwort zum Verständnis des Problems führt.

Die Homogenität der Lerngruppen ist wichtig. Die Schülerinnen und Schüler werden entsprechend dem Stand ihres Wissens zusammen gefasst.

Die Kiwanis-Ferrienschule besteht aus drei Komponenten, die untrennbar miteinander verbunden sind:

- > **Lernshops morgens**
- > **gemeinsames Mittagessen**
- > **Workshops nachmittags**

Lernbegleiter sind vornehmlich Studierende der Hochschulen für Soziale Arbeit, der Pädagogischen Hochschule und der Universität.

Alle Details der **Kiwanis-Ferrienschule** finden Sie auf dem Einlegeblatt. Eine Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmekosten gültig. Familien, die finanzielle Hilfe benötigen, können einen Antrag stellen.

Lernshops

Die Lernshops dienen dazu, den Unterrichtsstoff des vergangenen Schuljahres zu wiederholen und zu festigen, eine sichere Basis für die folgenden Schuljahre zu legen.

Die Aufteilung in die Lernshops erfolgt über den Lehrplan der einzelnen Klassenstufen. Eine Gruppe besteht aus minimum 4 bis maximal 8 Schülerinnen und Schülern. Die Lernshops finden in der Regel montags bis freitags von 9:30 bis 12:30 Uhr statt.

Die **Kiwanis-Ferrienschule** hat Lernerfolge zu verzeichnen, die sich sehen lassen können. Zum Beispiel haben in den zurückliegenden Jahren immer wieder auch Schüler die Kiwanis-Ferrienschule besucht, deren Vertretung gefährdet war.

Bei Umfragen, wie gut sich die Kinder auf die kommenden Schuljahre vorbereitet fühlen, gaben 92% der Befragten an, ihre Lücken gut aufgearbeitet zu haben, 39% davon sogar sehr gut.

